

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen**

**Konkursöffnung.**

Über das Vermögen des Buchhändlers Paul Wagner in Berlin-Nichtersfelde, Dürerstr. 32, wird heute, am 3. März 1913, nachmittags 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Ernst Zuther, Berlin W. 30, Barbarossastr. 42, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 3. Mai 1913 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 29. März 1913, mittags 12 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 7. Juni 1913, mittags 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Ringstraße 9, Zimmer Nr. 24, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 3. Mai 1913 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht in Berlin-Nichtersfelde. Abt. 7. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 58 vom 7./III. 1913.)

**Konkursöffnung.**

Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Paul Stittich in Gera, als alleinigen Inhabers der Firma Technischer Verlag, Naumann & Co., Gera, ist am 4. März 1913, nachmittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter ist Rechtsanw. Dr. Bauch in Gera. Anmeldefrist für Konkursforderungen bis 21. April 1913. Erste Gläubigerversammlung: 27. März 1913, vorm. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. Allgem. Prüfungstermin: 21. Mai 1913, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. Df-fener Arrest und Anzeigepflicht bis 22. März 1913.

Gera, den 4. März 1913.  
Die Gerichtsschreiberei des Fürstlichen Amtsgerichts. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 58 vom 7./III. 1913.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

**Abfahrmöglichkeiten nach China** sind durch die Firma Schmidt u. Co., Peking u. Filialen.

Wir erbitten Prospekte u. Kataloge über wissenschaftl. Literatur bef. Pädagogik u. Medizin.

Kommissionär in Leipzig Theod. Thomas Komm. Gesch.

**p. p.**

Am 1. April eröffnen wir unter der Firma

**Heiden & Oeltjen  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
in Zehlendorf-Wsb.,  
Hauptstraße 16**

eine Sortiments-Buchhandlung, wovon wir hiermit der Gesamtheit des Buch- und Kunsthandels ergebenst Mitteilung machen. Unser Arbeitsgebiet wird sich auf die Orte Zehlendorf, Schönow, Schlachtensee, Nikolasee und Wannsee erstrecken. Ausgerüstet mit langjährigen, praktischen Erfahrungen, und in Anbetracht der vielfachen guten Beziehungen, über die wir verfügen, sind wir eines guten Erfolges unseres jungen Unternehmens gewiss. Wir bitten die Herren Verleger, uns Konto eröffnen, bzw. uns alle Kommissionsweisen Bestellungen auf Neuerscheinungen in Jahresrechnung zu überlassen. Tätigste Verwendung und pünktlichste Abrechnung sichern wir zu. Wir verfügen über reichliche Betriebsmittel, werden somit vor allem unseren Verbindlichkeiten immer pünktlich nachkommen.

Ebenso bitten wir um Verlagskataloge, Verlagsanzeigen über Neuigkeiten und um Vorzugsangebote, ferner für unser Bücher-Verleih-Institut und unseren Lesezirkel um Spezialofferten. Unverlangte Neuigkeitssendungen sind uns dagegen nicht erwünscht, weil wir unsern Bedarf sorgfältig wählen.

Herr Carl Fr. Fleischer hat unsere Vertretung für Leipzig übernommen, ist zu näherer Auskunft über unsere Neugründung bereit und wird von uns stets in stand gesetzt sein, Borspakete und Borsakturen einzulösen.

Wir empfehlen uns Ihrem Wohlwollen und zeichnen

in vorzüglicher Hochachtung

Zehlendorf-Wsb.,  
Ende Februar 1913.

**Bruno Heiden und  
Ernst Oeltjen,  
i. Sa. Heiden & Oeltjen,  
Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandlung.**

Referenzen:

Diskonto-Gesellschaft in  
Berlin.  
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Meine Geschäftsräume sind  
**Sonnabends von 1 $\frac{1}{2}$  Uhr geschlossen**

**Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung,  
Lahr (Baden).**

Aus dem Verlage Rudolf Eichler, Leipzig, ging in meinen über:

**Wo du  
hingehst . . .**

Roman von  
**Oskar Usedom**

(1912)

Preis geh. # 3.50, geb. # 4.50

Glänzende Kritiken in:  
**Der Tag — Gartenlaube  
— Danziger Zeitung —  
Tägl. Rundschau usw.**

Bar 40%, à cond. 30%,  
keine Frei-Exemplare.

**Bruno Volger  
Verlagsbuchhdlg., Leipzig  
(Komm. Fr. Foerster).**

**Für Süddeutschland**

haben wir, einem längst bestehenden Bedürfnis entsprechend, ein Auslieferungslager unserer

**Biedermeier-Ausgaben,  
Füllhorn-Bücherei, Ge-  
schenk- und Einzel-Aus-  
gaben, Hesses Novellen-  
schatz, ferner der Meister-  
werke der deutschen Bühne  
und der Volksbücherei,  
broschiert und gebunden,  
eingesetzt.**

Die Firma **G. Umbreit & Co.,  
Stuttgart, Calwerstraße 33,** wird obige Sammlungen zu unseren Original-Bedingungen und für unsere Rechnung ausliefern. Wir bitten, von dieser neuen Einrichtung, die wohl in den meisten Fällen von unseren werten Geschäftsfreunden mit Vorteil benutzt werden kann, recht oft Gebrauch zu machen.

Ergebenst  
Leipzig, Anfang März.  
**Hesse & Becker Verlag.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

**Verkaufsanträge.**

**Kleiner Verlag**

sucht sich mit ebensolchem zur Verringerung der Spesen zu verbinden. Event. ist der Verlag im ganzen, auch einzelne Werke mit allen Beständen, Verlagsrechten, Matern, Klischees, Konten etc. zu verkaufen. Gest. Angebote unter 1059 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alteingeführtes Sortiment in grösserer Stadt Westdeutschlands habe ich für ca. 38000 M. zum Verkauf und erhalten ernste Interessenten kostenlose Auskunft.  
Breslau X, Endestr. 3.  
**Carl Schulz.**

**Sch binbeauftragt zu verkaufen:** in angenehmer Stadt **Bran-**  
**denburgs** eine kleinere, über **40 Jahre alte Buch- und Musik-**  
**alienhandlung** mit einem **Reingewinn** von ca. 3000 #  
pro Jahr, Anzahlung 8000 #.

Das **solide Unternehmen** wird aus Gesundheitsrück-  
sichten vom langjährigen Be-  
sitzer abgegeben.

**Ernste Interessenten erhalten  
gegen Zusicherung strengster  
Diskretion Auskunft stets  
kostenlos.**

**Stuttgart, Königstr. 38.  
Hermann Wildt.**

In Bayern habe ich eine äusserst solide Sortimentsbuchhandlung für ca. 36000 M. zum Verkauf. Es kommt für den Ankauf nur ein Katholik in Frage und bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.  
Breslau X, Enderstr. 3.  
**Carl Schulz.**

**Ich biete an:**

Gutgehende, seit 30 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in

**Schlesien**

mit einem Überschuss von ca. 10000 M. Kaufpreis ca. 45000 M. Anzahlung die Hälfte. Bei grösserer Anzahlung Entgegenkommen. Besonders geeignet für Herrn katholischer Konfession. Anfragen von Herren mit genügend Mitteln unter M. M. 76  
Leipzig. **f. Voldmar**

